







Hften- und Schriftstellerverein, in der die Regierung eintritt wird, die Aufhebung des Zeugniszwanges für Redakteure, der sowohl gegen das Urteilsrecht als auch gegen das Nachschreiberecht der Öffentlichkeit verstößt und der als Hebel der alten, die Lässigkeit und Freiheit der Presse eindämmenden Geistes immer noch zu Recht besteht, im Bundesrat fruchtlos zu betreiben. Das das ungeliebte Gesetz der Berufsvereine im Widerstreit mit dem gleichbedeutenden Gesetz steht, das den Verrat von Mitarbeitern zu erzwingen sucht, sei, wie es in der Eingabe weiter heißt, genügt ein für unsere Zeit nicht mehr würdiger Zustand. Die Kommission hatte nach dem „Schwab. Merkur“ sowohl die sachliche wie die formell juristische Anfechtbarkeit des Zeugniszwanges gewürdigt, aber in Anbetracht von Erhebungen und Äußerungen des Reichstages mit geringer Mehrheit den Antrag auf „Berücksichtigung“ abgelehnt und sich auf „Erwägung“ beschränkt. Die Verhandlungen zeigen aber bald, daß die Stimmung des Hauses der Eingabe mehr entgegenkam. Das Bismarck war es, das, nachdem es unterdessen die Frage eingehender erörtert habe, eine Wendung bewirkte. So ging der Antrag der Kommission in der Beratung im Hause mit großer Mehrheit (28 gegen 18) durch. Aber die Minderheit, die sich aus den Freiwählern, außer dem Reichsrat v. Demmling und dem Reichsrat v. Demmling und einigen Bauernbündlern zusammensetzte, stand in der Sache der Mehrheit nur wenig fern. Reichsrat v. Wächter legte eine Fassung des Minderheitsantrages vor, die nur um eine fast verschwindende Nuance abwich. Schwierigkeiten wurden auch von der Mehrheit nicht verkannt, vor allem die, daß Interesse der Beamtenverbände im Falle von Indisposition bei Amtsvertritten mit der Aufhebung des Zeugniszwanges zu vereinigen. Der Ministerpräsident Justizminister Dr. v. Dittmarsch gab auch kund, daß die gesetzliche Aufhebung nicht einwandfrei sei und daß die Regierung der Eingabe wohlwollend gegenüberstehe. So kam der württembergische Journalisten- und Schriftstellerverein mit Genehmigung auf den Inhalt seiner Eingabe zurück. Es bleibt nun zu hoffen, daß die rechtliche Regelung, die ja nicht mehr allzulange auf sich warten lassen wird, in gleich wohlwollender Sinne geschieht.

Ein Münchener Ingenieur Richter, der als Führer der dortigen „Aktionen“ ein gottesläugnerisches Flugblatt an die Schüler verbreitet hatte, war deshalb von der kirchlichen Presse angegriffen worden. Daraus resultierte eine sehr energische, der Sachlage nach aber gebotene Abwehr dieser verwerflichen Art und Weise, mit welcher Richter bei der Propaganda seiner Ueberzeugung zu Werke gegangen ist. Das namentlich gilt auch bezüglich des weiteren, in dem Artikel der „Augsburger Postzeitung“ enthaltenen, aus einer Reihe der „Augsburger Abendblätter“ hervorgehenden Ausdrucks, daß das Vorgehen Richters einen geradezu eklatanten Grundbruch mache. Wenn man sich vergegenwärtigt, daß sich Richter mit seinem Aufruf nicht an erkrankte, arbeitsfähige Personen, sondern an 12- bis 13-jährige Kinder wendet, welchen beim Mangel jeglicher Lebensversicherung und fehlgeleiteter Charakterbildung das kritische Vermögen zur Beurteilung gerader religiöser Probleme in den meisten Fällen noch vollständig abgeht, wenn man weiter erwägt, daß er bei der Verbreitung des Aufrufes in Ausbittler durch die in maßvoller Weise vordringende, Klammernummer, „sonnig“ gewirkt, die Kinder anzulocken suchte, so ist das Geschehen als ein solches gegenüber einem solchen Treiben für einen tolerant empfindenden und billig denkenden Menschen so nahe liegend, daß aus der diesbezüglichen Charakterisierung durch den infirmierten Artikel nicht auf die Abtötung einer Befähigung geschlossen werden kann. — Dieser Brandmarke einer antireligiösen Agitation unter Kindern braucht kein Wort hinzugefügt zu werden.

Bei den Wahlmänner-Ergebnissen für den 3. Berliner Landtagswahlkreis wurden 402 Sozialdemokraten, 18 freiwählige Volksparteier und 7 Konervative gewählt. 13 Einwohner sind erforderlich.

Eine Gedenkfeier zur Erinnerung an die vor hundert Jahren erfolgte Erklärung und Blüderung Libes des durch das hannoversche Meer fand Dienstag vormittag unter Beteiligung von Senat und Bürgerchaft statt. Senator D. Harkle hielt eine Rede. Abends veranstalteten die Kriegervereine einen Gedächtnis.

Lehrerzeit. Der Wahlreformausschuss wählte einen Unterausschuss von 14 Mitgliedern zur Vorbereitung des Gesetzentwurfs über den Schutz der Wahlfreiheit.

Frankreich. Deputiertenkammer. Auf Vorschlag des Staatsministers Monant wurde ein Antrag, der dahin geht, die Wahlmänner der Klasse 1908, die zwei Jahre abgedient haben, zu entlassen, an die Anwaltschaftskommission verwiesen. Die Kammer nahm dann die Debatte über die Interpellationen betreffend das Trennungsgesetz wieder auf. Deputierter Groussau machte der Kammer und der Regierung den Vorwurf, die Kirchen zu verfallen zu lassen, und sagte hinzu, daß die Katholiken dem Auslande nicht unterworfen seien, denn der Papst sei weder ein Ausländer, noch einem ausländischen Oberherrschaft unterworfen. In seiner Rede wies er auch auf die Unzulässigkeit hin, daß die Kirche als eine ausländische Macht. Die Vinte sollte ihm Weisheit, es entstand dann, Groussau erhielt nachfolgend das Wort und verlangte für die Kirche das Recht der Vereinigung. Er forderte ferner eine Revision des Trennungsgesetzes und führte aus, das einzige Mittel, den inneren Frieden wiederherzustellen, sei eine Verständigung mit dem Papste. Nachdem sich Delafosse und de Castelnau den Ausführungen Groussaus angeschlossen hatten, wurde die Sitzung geschlossen.

Die radikale Vinte hat einstimmig beschlossen zu verlangen, daß das Trennungsgesetz in seinem ganzen Umfange zu Anwendung gelange und daß besonders der Verfall der Wahlmänner am 11. Dezember 1906 und nicht erst am 11. Dezember 1907 anzutreten habe. Diese Haltung der Gruppe wird verschiedentlich beurteilt, in gewissen Kreisen will man darin ein Mandat gegen das Kabinett erblicken.

Das Ergebnis der indirekten Steuern für den Monat Oktober d. J. beträgt 13.975.000 Francs mehr als in dem gleichen Monat des Vorjahres und 22.171.000 Francs mehr als im Budget veranschlagt worden sind.

Spanien. Im Senat wurde vorgestern der Bericht der besonderen Kommission zur Veranlassung der Algeciras-Akte verlesen. Der Bericht wendet sich für die Ratifizierung der Akte aus.

England. Oberhaus. Bei der fortgesetzten Beratung der Unterabschluß wurde mit 183 gegen 88 Stimmen zu Artikel 4 ein Abänderungsantrag angenommen, obgleich der Lord-Schreibensgelehrter Morant als Mitglied im Namen der Regierung erklärt hatte, daß der Antrag gefällig sei und die Zustimmung des Unterhauses unmöglich haben könne.

Rußland. Das Polizeidepartement behauptet nach die vorliegende Beweise in den Händen zu haben, daß ein vielversprechendes Sommersoldat, den Jaren zu ermorden. Deshalb ist angeordnet worden, neben den sonstigen höchsten Vorsichtsmaßnahmen und einem verstärkten Patrouillendienst die Wohnräume und Keller in ganz Jaroslawe Selo sorgfältig zu untersuchen. An den wichtigsten Ausgangspunkten, wie z. B. Prow-

lowster Chauffee, Wolfsonbaf-Strasse usw., werden solche Untersuchungen protokolliert und in ein besonders zu diesem Zwecke angelegtes Buch eingetragen. Da herartige Maßnahmen bisher noch niemals in Jaroslawe Selo angeordnet waren, so führt das jetzige Vorgehen der Administrationsbehörde zu einer gewissen Beunruhigung unter den Einwohnern von Jaroslawe Selo.

Im Petersburg fand unter Teilnahme von Vertretern der Ministerien des Innern, der Volkskommunikation und des Kriegsministeriums eine Sitzung des ersten Senats-Departements statt zur Beratung einiger mit den Wahlen zur Reichsduma und dem Reichsrat verbundenen Fragen, in deren Verlauf folgende Resolution angenommen wurde: Die Wähler müssen innerhalb ihrer Partei wählen und dürfen an Wahlen innerhalb der Wahlbezirkskurie nicht teilnehmen. Die dem Wahlamt anwesenden Personen dürfen weder an den Wahlen teilnehmen, noch gewählt werden, wenn sie nicht in Kandidatenlisten aufgeführt sind. Unter eigenem Quartier, dessen Rücknahme der Wähler beschließen, ist eine solche Wohnung zu verstehen, die eine selbständige Wirtschaft mit einem eigenen Eingang und eigenem Herd repräsentiert und keine innere Verbindung mit anderen Personen besitzt. Die Personen, die arbeitslos sind, von Wohlthätigkeitsanstalten freie Wohnung beziehen, desgleichen Mieter einzelner Zimmer gemietet kein Wahlrecht und werden in die Wahlbezirkskurie nicht eingereiht. Desgleichen dürfen Wahlbezirksbeamte, die Wahlbezirksbeamten der Eisenbahn, die Signalisten, Wege- und Brückenarbeiter, Lokomotivführer und deren Gehilfen, Konduktoren, Wagonaufseher, Wagonbeizer, Weichensteller usw.

Der Beschluss des Ministerrats, daß den Besitzern von Wajonatsgütern der Verkauf von Wajonaten an landwirtschaftern Bauern mit oder ohne Vermittlung der Staatsbank gestattet sei, erhielt die Bestätigung des Kaisers.

Auf Verreiben des Vorkomitees in Loda hat der Handelsminister alle Bestimmungen der Verordnungen, durch welche die Rechte von Personen nicht-christlichen Bekenntnisses hinsichtlich des Sitzes im Vorkomitee beschränkt waren, aufgehoben.

Das Kriegsgesetz in Sebastopol verhandelte über die Angelegenheit des im Mai dieses Jahres gegen den Festungscommandanten General Replikum verübten Bombenanschlages und verurteilte den 13-jährigen Soldaten Walerow unter Berücksichtigung seiner Minderjährigkeit wegen Teilnahme an dem Anschlag zu 12 Jahren Gefängnis. Die übrigen drei Angeklagten wurden von der Anklage mangels Teilnahme an dem Anschlag freigesprochen, jedoch wegen ihrer Angehörigkeit zur sozial-revolutionären Partei zu 7 bzw. 4 Jahren Zwangsarbeit verurteilt.

Vor dem Kriegsgesetz in Odesa begann die Verhandlung der Angelegenheit betreffend die aus 11 Personen bestehende militärische Organisation, deren Mitglieder wegen Verbreitung von Ideen, die auf die Vernichtung der bestehenden Staatsorganisation hinstreben, unter die Truppen amehlet sind. Da das Gesetz der Verteidiger auf Freisprechung von Reuen abgeschlossen wurde, verurteilten sämtliche Verteidiger und die in Freiheit befindlichen Angeklagten den Gerichtssaal.

Im Bezirk Samara töteten mit Gewehren bewaffnete Räuber den Bauern Gratschew in seinem Hause, ferner seine Schwester, einen Sohn, zwei Arbeiter und verwundeten die Frau Gratschew, sowie zwei andere Personen. Die Räuber behaupten, daß die Opfer sich auf ihre Legen, um ihnen mit dem Bajonett die Köpfe zu durchbohren.

Turkei. Der in Konstantinopel wohnende Graf Nikollis von der französischen Eisenbahnbaugesellschaft, die sich um die Weiterbau der Smyrna-Kassaba-Bahn von Soma nach Panderma bewirbt, bemüht sich auch um die Verbindung der türkischen und griechischen Eisenbahnen. Die Worte soll dieser Verbindung nicht geneigt, der Ildiy aber dafür sein.

Serbien. Von maßgebender serbischer Seite wird erklärt: Alle Gerüchte über Schwierigkeiten des Kabinetts Vasilich und eine eventuelle Ministerkrise, sowie den bevorstehenden Wiedertritt des Kabinetts Vasilich sind vollkommen erfunden, da weder Schwierigkeiten im Kabinett noch irgend welche Gründe für den Rücktritt des Kabinetts Vasilich bestehen.

Verreinigte Staaten. Bei den Wahlen haben die Republikaner in Pennsylvania, Rhode Island, Connecticut, Michigan, Iowa, Minnesota, Wisconsin, Indiana und Ohio den Sieg davongetragen. In Chicago hat die Unabhängigkeitsliga 40.000 Stimmen erhalten. Im Staate Illinois hat sich eine republikanische Mehrheit ergeben. Gleich ist mit einer Mehrheit von 34.000 Stimmen zum Gouverneur von Illinois wiedergewählt worden. Im Süden haben, wie gewöhnlich, die Demokraten gesiegt. Die Republikaner behielten die Herrschaft in Maryland; ihre Mehrheit ist aber kleiner geworden und beträgt nur etwa 70 an Stelle von 112. Nach den letzten Wahlergebnissen ist es, abgesehen der republikanischen Kandidaten, das mit 55.000 Stimmen Mehrheit zum Gouverneur von New York gewählt worden ist, zweifelhaft, ob der Rest des republikanischen Tages durchdringen wird.

Chile. Der Finanzminister demontiert das Gerücht von einem bevorstehenden Ende der Salpetergewinnung. In Antofagasta und Iquique seien neue Salpeterlager entdeckt worden, die eine ebenso reiche Ausbeute wie die von Tanaquca versprechen.

Vestien. Unter der persischen Herrschaft, welche Reformen wünschte, ist eine Spaltung eingetreten. In der Stadt erließen Proklamationen, in denen ein Teil der Priester die Führer der Bewegung beschuldigt, egoistische Zwecke zu verfolgen. Es macht sich Enttäuschung bemerkbar, es fehlt an Vertrauen zu der Tätigkeit der Abgeordneten. Die Wahlen in der Provinz erzielten Veräufertungen.

### Kunst und Wissenschaft.

† Royal. Hoftheater. Im Opernhause heute „Die Hebräer“; im Schauspielhaus „Die Jungfrau von Orleans“. Die Vorstellungen beginnen um 7 Uhr.

† Im Residenztheater wird heute „Die lustige Witwe“ von Franz Lehár wiederholt, und zwar wird die Rolle des Hofkellners Herr Ludwig Derold vom Neuen Operetten-Theater in Dresden als Gast singen, ebenso die Partie des Barons in der „Schönen Helena“, die im Abonnement III. Serie gegeben wird.

† Heute 7 Uhr findet das Konzert von Bronislaw Huberman unter Mitwirkung von H. Singer (Klavier) im Vereinshaus statt.

† Theaterische Sensi-Georgi. Die Theater- und Redaktions-Sensi-Georgi veranstaltete am Dienstag nachmittag im Residenztheater eine Schauspiel-Aufführung, die einen überaus interessanten Beweis für die Leistungsfähigkeit der Anstalt lieferte. Man geht ja immer mit gelindem Misstrauen in eine Schiller-Vorstellung, ist auf neuen Dramatismus oder angelegtes Uebertreiben gefaßt. Dello wehrte freudig sich dann der Referent, wenn ihm wirkliches Talent entgegentritt, wenn er erkennt, daß zielbewusste Lehrer, hoffnungsvolle Kräfte heranbilden wissen. Die herrliche Vagabund, die sich in dieser Schauspiel-Aufführung fundat, ist bei Fräulein Marfaria zu finden. Die junge Künstlerin spielte die Antoinette in Baillierons „Raubendem Raufen“, die Jenny in dem lebenswichtig-altmodernen Stückchen „Fortsetzung folgt“ (nach dem Englischen des W. E. Gilbert von H. Meer) und die Jenny in dem letzten Überlebenden Spanant „Der Eintragskassant“. Ihre Jenny Wenzling war nicht nur die beste Leistung des Abends, sondern auch an und für sich eine erstaunliche Talentprobe. Den Vorfall des ersten Teils und die gefesselte Jungfer des zweiten (es liegen im Stücke 26 Jahre dazwischen) verband der weiche Grundzug lebenswüthiger Anmut, und doch war der Stimmungsgang beider Momentbilder ohne jegliche Geziertheit charakteristisch wiedergegeben. Neben dieser seiner besten Arbeit ist Herr Sensi-Georgi als ihr Partner zu nennen. Das Bühmenspiel beider in „Fortsetzung folgt“ wirkte ungemein sympatisch. Ferner verdienen Erwähnung: die Damen Paula Wome, Minna, Frau, und die Herren Maille (als alter Gatte), Wolke (eine gute familiäre Kraft), Franer, Krämer. Die Aufführung fand lebhaften Beifall.

† Am 10. November, als am Geburtstage Martin Luthers, und am Kirchweihstage, wird in der Martin Luther-Kirche abends 8 Uhr der erste Reiperge Gottesdienst stattfinden, bei dem außer dem freiwähligen und Städtischen Kirchenchor auch kirchliche Vereine mitwirken. Fortwählig soll monatlich nur eine Messe abgehalten werden.

† Auf der neuen Schmiedischen Oratel in der Kirche zu Seubitz-Reuditz findet Sonntag, den 11. November, nachmittags 5 Uhr, ein Orgelkonzert von Volkswagen Richter statt. Mitwirkende sind die Konversanten Hr. Olga Dams (Sopran) und Herr Kontrabass Hr. Fischer (Violoncello). Von Orgelkompositionen gelangen zum Vortrag die Bach'sche Trio-Sonate Nr. 1 in G-Dur, der Guilmann'sche Trauermarsch und Seraphinengangs op. 17 und die Bach'sche Suite gothique op. 2. Der Eintritt ist frei gegen Entnahme eines Programms.

† Dem Andenken Wolfgang Ritschbachs soll eine Festschrift, welche die Berliner Philosophische Gesellschaft veranstaltet. Eine große öffentliche Gedächtnisfeier im Rathsaule in Berlin wird von den Freunden des Verewigten vorbereitet. Der Dresdener Literarische Verein wird am 13. d. M. eine Gedenkfeier an Wolfgang Ritschbach veranstalten, die Gedächtnisreden halten hier Bobo Wilsberg und Wilhelm Wolters.

† Der Dichter Heinrich Seidel ist, wie bereits telegraphisch gemeldet, gestern in Wetzlar gestorben. Er war ein ganz der literarischen Tätigkeit hingab, betrieb er zu Hannover und Berlin polytechnische Studien und erlernte zu Schwerin und Göttingen die praktische Maschinenbaukunst. Er war dann als Ingenieur tätig, unter anderem beim Bau der großen Halle des Anhalter Bahnhofes in Berlin. Trotz der ungewöhnlichen Erfolge auf technischem Gebiete entschloß sich Seidel 1880 dennoch, ihm zu entsagen und sich ganz der Literatur zu widmen. Die Reihe seiner kleinen Märchen und Novellen, die alleamt von einer sinnig poetischen, mit dem feinsten Blick für Aukens- und Innenleben begabten, dazu mit dem lebenswichtigsten Humour ausgerüsteten Natur gezeugt sind, in zahlreichen Auflagen verbreitet wurden, erwünschten die Novelle „Der Rosenkönig“, die „Blätter im Winde“, Gedichte und die Märchen Sammlung „Allegorien Sommer“ und „Fragezeichen“. Ihn folgten die durch den Reiz ihrer Stimmung wie ihrer Form gleich bestehenden Novellen „Aus der Heimat“, die „Vostaberggeschichten“, „Jordide“ und andere Geschieden. Viel gelesen wurden auch seine „Ideen und Sätze“, „Gedenspiel“, „Verebret Hühner“, „Berliner Skizzen“. Von seinen gesammelten Schriften erschienen bisher 13 Bände. Ein hochgeachteter, lebenswüthiger Mensch, der es sich einen weiten Kreis von Freunden und Verehrern erworben, die mit dem literarischen Deutschland seinen Tod betrauern. Er ist 64 Jahre alt gestorben, infolge einer Operation.

† Aus Wien. Ueber 5 1/2 Stunden, von 1/2 Uhr bis nach Mitternacht, dauerte die völlig neuerrichtete „Fahrt“ - Aufführung im Furgibtheater, eine der reichhaltigsten, fleißigsten Künstlerarbeiten, die Tagesordnung, Bühnenbilder, Darstellung und Stil neu zu gestalten bemüht war, in der Gesamtwirkung aber doch hinter Wilbrandts berühmter „Fahrt“ - Aufführung zurückblieb. An Stelle Sonnenbals spielte Gregori den Faust, Lemonsky Nachfolger als Mephisto war Rainz, der ungleich war, Siegerin blieb Frau Wedels als Gretchen. — Gestern feierte Ignaz Brüll seinen 60. Geburtstag. Ein ungemein lebenswüthiger, treuerzueiger und hilfsbereiter Mensch, erzieht sich dieser ebenso beherrschte wie gebildete Künstler allgemeiner Sympathien. Sein Name wurde Mitte der siebziger Jahre durch seine Oper „Das goldene Kreuz“ mit einem Schläge bekannt, und er hat es wohl gerade diesem Werke zu danken, daß er auch jetzt noch mit Respekt genannt wird. Zwar hatte Brüll noch eine lange Reihe von Opern komponiert, allein bloß dieses sein Erfindungsreich vermochte sich dauernd im Spielplane des Deutschen Theaters zu erhalten. War es ihm nun auch nicht vergönnt, seine späteren Opern öfter aufzuführen zu sehen, so darf es ihm andererseits mit Stolz erfüllt, daß sein „Goldenes Kreuz“ mit wenigen Ausnahmen alles überdauert hat, was in den letzten dreißig Jahren über die deutsche Bühne gegangen war. Zu seinem gottvergnüglichen Haupte verkehrten durch ein Vierteljahrhundert alle hervorragenden Künstler, die Wien besuchten, und es waren besonders Brahms, Goldmark und Huberman, die zu den Stammgästen seiner angenehmen Familie zählten. „Das goldene Kreuz“ bildete bekanntlich die Lieblingsoper des alten Kaisers Wilhelm. Brüll erreichte sein 60. Lebensjahr in körperlicher und geistiger Frische.

† Im Stuttgarter Hoftheater hat die deutsche Aufführung des italienischen Lustbromas „Sibirien“ von Umberto Giordano, Text von Allica Busch von Otto Reibel) mit ungewöhnlichem äußeren Erfolg stattgefunden. Die lobhaft bewusste, spannende Handlung im Stile eines Antiquaromanes, bei der von einer inneren künstlerischen Entwicklung nicht die Rede ist, die dafür aber neben rührvollen Liebesmomen eine bunte Fülle lokaler Witzes auf die Szene schafft, ist wohl gemunter. Die „Sibire“ Stephana kommt in das für diesen Stand meist konfliktreiche Stadium, wo das Herz bricht. Sie wird zur „Liebenden“, dann zur „Verdienten“. Ihre Ausfertorer, ein junger Anstaltsführer in Petersburg, Wollis, sticht bei einem Renkontre mit dem bieder herbeizugehenden Galan, dem Wirtin Alexis, diesen im Quartier Stephana nieder. Dafür mah er nach Sibirien. Stephana folgt ihm nach derückten Mutter der wirklichen Heldinnen Laktois und Doitrowitsch in die Verbannung, wo sie später bei einem Ausbruch mit Wollis erlöschen wird. Einen überflüssigen Mangel, um seine andere Bezeichnung aus dem modernen Großmüthlichen zu gebrauchen, haben wir nun in der Person des Gleich altlich auf der Oberbühne. Den Titel Lustbromas verdient das kurze dreistellige Stück „Sibirien“ schon deshalb nicht, weil der Text keine dichterischen Qualitäten birat und vor allem nach einer Steigerung seines Gefühlsinhaltes durch die Musik nicht durchwegs verlangt. Am besten gilt als Ausnahme hiervon der zweite Akt, der edlere Töne und nicht bloß Tonmalerei anweist. Die Musik zum russischen Stoff ist durch und durch in ihrer Charakteristik italienisch empfunden. Doppeltes Pathos und reichlich sentimentale Pathos wechseln mit Verismus, Konversationston und Operette ab. Aber dankbare Anmerkungen sind den Sängern gestellt. Spielvolle Entensibles, Schwung und Aua in der Musik befehlt die Oper, wenn ihr auch originale Einfundung und motivisch verinnerlichte Arbeit fehlen. Für die Kunst bedeuten sie keinen Gewinn, vielleicht aber für die Opernszene als wirksames Rollenstück.

† Eine Versicherung eigener Art hat Leoncavallo vor seiner amerikanischen Konzertreise abgeschlossen. Er ließ sich bei Moody in London mit 100.000 Dollar für fünfzig Konzertaufführungen in der Weise versichern, daß die Gesellschaft für jeden Abend, an dem der Komponist aus irgend einem Grunde nicht imstande ist, eine Aufführung zu leisten, eine Entschädigung von 2000 Dollars zu zahlen hat.

Während des Druckes eingegangene Neueste Drahtmeldungen.

Wien. Der Kaiser stattete nachmittags der Erzherzogin Maria Josepha im Augartenpalais einen halbstündigen Besuch ab.

Bernisches.

\* Ein salomonischer Richter scheint das Geschworenengericht von Wehenfelden im Schweizerischen Kanton Thurgau nicht zu leiten. Der Vertreter des Weises hat es nämlich fertig bekommen, einen dreijährigen Jungen, der aus einem Vaden einige Spielchen entwendet hatte, zu 3 1/2 Monaten Gefängnis zu verurteilen. Die Schweizer Besten aller Schattierungen brechen sich einstimmig mit der größten Enttäuschung gegen das Vorgehen dieses Richters aus, das nur geeignet sei, das Ansehen der Schweizerischen Rechtsprechung herabzusetzen. Der kleine Junge, der von seinen Eltern im Gericht gebracht wurde, antwortete auf die Fragen des Richters, daß er an einem Spielarengeschäft vorbeigegangen sei und einige von den an der Tür hängenden Sachen mitgenommen habe, um zu Hause mit seinem Schwesterchen zu spielen. Zum größten Entzinnen des ganzen Geschickes sprach der Richter das Urteil und verurteilte die sofortige Ueberführung des Kindes ins Gefängnis.

Familiennachrichten.

geboren: M. H. Thomä, Sattlers u. Tischnermeisters. F. H. O. Behrmann, Kaufm.; H. W. Krenzel, Kassenboten...

Aufgegeben: R. G. G. Kloppe, Wäckerstr. m. H. G. Roden; C. H. Golle, Tischler m. T. E. Knüßler; H. W. Zehnert...

Hugo Boehme, Ritter des Königl. Sächs. Albrechtsordens I. Kl. Im Namen aller Hinterlassenen: Die trauernde Schwester Hedwig Boehme.

Die Beerdigung erfolgt Freitag nachmittags 1/2 Uhr vom Trauerhause, Schandauer Straße 7, II., aus auf dem Trinitatisriedhofe.

Hierdurch allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Bruder und Schwager Albert Pfütze am Dienstag früh nach kurzem, schwerem Krankenlager kauft entschlafen ist.

3 Lungat. b. zu verf.: 2 ganz besonders schöne mod. Hochhauptbetten m. Matr., alles auf für nur 75 M., 1 fein Salontisch...

Kokosmatten, in allen Farben, von der Kunstgewerbestellung verkaufte ich billigst nur Veraltete Straße 38, Ernst Wolf.

Flügel, ganz klein, > 100, pracht. Ton, berühmte Fabr., für nur 600 M. G. Hoffmann, Amalienstr. 15.

Haupt-Möbel-Magazin Hauptstr. 8 u. 10.



Infolge Erbanfalls der hohen Preise wurde ein solches Inventar billiger als sonst zu verkaufen.

- Leleg. hochmod. Einrichtung für nur 858 Mk. Salon, Jugendstil: 1 hoheleg. Tischgarnit. 130 M.

Robnungs-Einrichtung: 286 Mark 1 Schrank, b. echt Nussb. f. 40 M.

Richard Jentzsch Möbelfabrik. Telefon 4053, Fabrikgeb. 5945.

Hochlegante Salons, echt Mahagoni, mit Sofaumbau, inkl. Polster-Garnitur, mit hochfeinem Seidenbezug nur 580 M.

Möbel-Ausverkauf für Brautleute und Wiederverkäufer.

Infolge anderweiter Vermietung eines großen Teiles unserer Lokalitäten per 1. Januar 1907 sind wir gezwungen, ein größeres Lager Tischler- und Polster-Möbel, nur solider Qualität, zu ganz enorm billigen, bedeut. herabgesetzten Preisen zu verkaufen.

Das Lager enthält: komplette Salons, Herren-, Wohn-, Speise- u. Schlafzimmern-Einrichtungen, Büfets, Bücher- u. Kleiderschränke, Schreibtische und Tische, Trumeaus, Sofas, Garnituren, Vertikals und Stühle, sowie viele andere Möbel in echt und imitiert.

Versand franko. Gebrüder Dimme, Möbel-Fabrik, Blasewitzer Str. 64/66.

Engl. Damen-Kostüme, ff. Neuware, fertig v. 20 M an Tebeind, Schneidemstr., Köhlerstraße 17, v.

Auto-Laternen, neu, billig zu verkaufen Stoltestraße 33. Ausverkauf!!! Heute und folgende Tage sollen die noch am Lager vorhandenen Unterröcke u. Schürzen Circa 600 St. Unterröcke in allen modernen Farben zur Hälfte des Wertes.

Circa 3000 Schürzen! für Damen und Kinder zu jedem annehmbaren Preise. Nur solange Vorrat reicht. Fabriklager Serrestr. 12, 1.

Geldschränke und Kassetten neuester Konstruktion empfiehlt O. Knauth, Schlossermeister, Vandauerstr. 4.

Billigste Bezugsquelle für echt orient. Teppiche, seitens alte Buchara, Afghan, Gebel, großer Vollen neue Salons u. Speisezimmer-Teppiche. Böttner, Struvestraße 16, 1.

Frische Lebkuchen empfehlen Jordan & Timaeus, Schloßstraße 9, Kaiser Wilhelm-Platz 6.

Direkt aus eigener Fabrik Pianinos und Mignon-Flügel, in Ton, Technik und Ausstattung tadellos, hervorragend.

Bei Barzahl. hoher Rabatt. Teilzahl. ohne Aufschlag. H. Wolframm, Victoriahaus II. Et. Größt. alt. Etabl. Dresden

Verkauf der Estey-Orgeln, Hörügel-Harmoniums.

Lungenkranke, Asthma-leidende Buchentheerwein. Salomon-Apotheke, Dresden-A., Neumarkt 5, gegründet im Jahre 1860.

10. Geldlotterie für das Völkerschlacht-Denkmal. 15222 Geldgewinne: Mark 258500. Höchstgewinn im glücklichsten Fall: 100000.

Lose à 3 M. Porto u. Liste 30 Pf. Deutscher Patriotenbund, Leipzig, Blücherstr. 11.

Abbruchsgewinn aller Art. Türen u. Fenster Türschliesser, Türenschiesser, Zorn, Türenschiesser, Zorn, Türenschiesser, Zorn.

Eine gebrauchte Kontrollkasse kauft E. M. Schmidt, Meissen.

Abbruchsgewinn aller Art. Türen u. Fenster Türenschiesser, Türenschiesser, Zorn, Türenschiesser, Zorn.

Guter, rote Blüch-Garnitur, Kleider- u. Kleiderschränke, Sofa, Bettst., Matr., Ausziehtisch, Romanide, Garderobensch., Herr-Schreibtisch billig zu verkaufen Sillengasse 1, 1.

Pelz-Stolas, Elms, Berliner etc., Gelegenb., b. zu verf. Sobeststraße 5, 2.

Gänse, feinste Brager, schön weiß, sauber gewaschen, frische Zubereitung, recht billiger wie jedes andere Fleisch.

Bordeaux-Rotwein, 1/2 Kl. 60 & inkl. Marca Italia, schöner Wein für den täglichen Gebrauch.

Weiss-Wein, Trarbacher 1/2 Kl. 50 & Kaviar, vom neuen Fang, großartig, mild, Blaud von 6 M an.

Langfelder Zervelat, schön feil, 1/2 Kl. 20 & echte Braunschweiger in Fettbrot und Gothaer 160 &

Gamburger Schwarzbrot, 1/2 Kl. 20 & fische Pumpernickel, 1/2 Kl. 20 & Landschinken, hart getrocknet, sehr herzhaf, 1/2 Kl. 20 &

Hallische Zwiebelwurst, delikate Mettwurst, 1/2 Kl. 20 & Schöne große Maronen, 1/2 Kl. 25 &

Scheibenhonig, goldhell, 1/2 Kl. 110 & Grosse span. Zwiebeln, 1/2 Kl. 20 & Kompenszucker zum Einbinden, sehr süß, 5 Kl. 105 &

Russische Handlung A. Leichsenring, Dresden, Reitbahnstr. 4.

17 Weberstraße 17. Feinsten frischen Schellfisch, à Pfund 40, 45 &

Rotzungen, à Pfund 60 & Haif-Hecht, à Pfund 50 &

Zander, à Pfund 65 & MATJES, à Stück 15, 20, 25, 30, 35 &

Echte Kieler Sprotten, à Pfund 120 & Nordsee-Sprotten, à Pfund 40 &

Sehr feinen, mild geräucherten Lachs, à Pfund 150 & Kieler, Schlei- u. Ravelner Pöckling, Nale, Flundern, Störflisch, Lachsgeringe, Teelachs, geräuch. Feringe empfiehlt C. G. Kühnel.

Humoristische Vorträge aller Art, Compiere, Duette, Feuilleton, Gelantiviele, Theateraufführungen etc. für alle Gelegenheiten billig, empf. Heiner Posselt, Dresden-Altt., Moritzplatz 3, nächst König Job-Strasse. Verlangt nach auswärts Kataloge gratis und franco.

Pianino für 270 M. zu verkaufen, Meißelstraße 15, 1, 1. Alte Zahngebisse, Bodenrummel, kauft Rottmann, Gaustraße 8, 1.

Pianino oder kleiner Flügel, neu oder nur wenig gebraucht, schwarz oder geräucherte Eiche, zu kaufen gesucht, 3-400 M. Anzahlung, Rest in Monatsraten. Offerten mit Angabe der Größe und Preises erbeten in die Exp. d. Bl. unter R. 10791.

Tapezierer empfiehlt sich zum Aufpolstern u. Neuaufrichtung von Möbeln in und außer dem Hause. H. Thümmel, Dr. Neugasse, Woystr. 22, 1.



# Das Rabattspareinswesen als beste Selbsthilfe des Detailhandels.

Vortrag des Verbandssekretärs Herrn Redakteur **Heinrich Beythien** aus **Hannover**  
am **Freitag den 9. November, abends 8 1/2 Uhr, im grossen Saale des „Tivoli“, Wettinerstrasse 12.**  
Zum Eintritt berechnen die versandten Einladungen.

**Rabattgenossenschaft und Schutzverband für Handel und Gewerbe in Dresden.**  
Im Besitze der Rechtsfähigkeit durch staatliche Verleihung.

## Malepartus Wein-Restaurant I. Ranges

Johannesstrasse und Moritzstrasse.  
Telephon 2021.

Franz. Küche. Sämtliche Delikatessen der Saison.  
Diners von 2,00 Mk., Soupers von 2 1/2 Mk. an.  
Täglich dezentes Konzert von abends 8 Uhr bis nachts 12 Uhr  
vom **Malepartus-Künstler-Quartett**.  
Sonn- und Festtags von mittags 1-3 Uhr **Matinée**.  
Elegantes, gern besuchtes Familienlokal, hochmodern und  
stilgerecht eingerichtet.  
Americain Bar separat. Americain Bar separat.  
Vorbestellungen auf Logen und Tische werden bereit-  
willigst unter Fernsprecher 2021 entgegengenommen.  
Hochachtungsvoll **Max Gottsmann**.

## Pschorrbräu,

Neumarkt - Moritzstrasse.

Vornehmes Familien-Restaurant.

Täglich von abends 7-12 Uhr

## Künstler-Konzert.

Eintritt frei.

## „Casino“

Wein-Restaurant I. Ranges  
Ringstr. 23, Ecke Kreuzstr.

Neue Bewirtung.  
Vornehm gewählte und mit Berücksich-  
tigung aller Saison-Spezialitäten aufs sorg-  
fältigste zubereitete Menüs von M. 1,50 an.  
**Constantin Butziger**  
früher „Hubertus-Keller“.

Reichhaltige Abendkarte  
zu zivilen Preisen.

Täglich **Künstler-Konzert**  
bis 12 Uhr nachts.

## Vornehmes Weinrestaurant

modernsten Stils.

Familienverkehr.

Moritzstr. 16, I. Lnh.: F. Hofmann.

Erstklassige franz., Wiener und  
russ. Küche.

Frühstückskarte zu kleinen Preisen.

**Diners von 2 Mark an,**  
nur Saisonspezialitäten.

Warme Küche bis 3 Uhr früh.

Weine der Firma J. F. Brems & Co.,  
Tel. 4298. Kgl. Hofliefer.

Bis auf weiteres täglich  
**Internationales Künstler-Konzert**  
bis nachts 12 Uhr.  
Sonntag mittags von 12 bis 3 1/2 Uhr  
**Tafel-Konzert.**

# Cremitage

## Dresdner Hofbräu

Wallenhandstrasse 18.

Bestes Familien-Restaurant.

**Grosser Mittagstisch**

Menü zu 60, 90, 125 Pf.

**Reichhaltige Abendkarte.**

Täglich um 5 u. 1/2 10 Uhr frische Spezialgerichte  
zu kleinen Preisen.  
Hochachtungsvoll **Karl Wolf**.

## Binger Schloss!

Alaunstrasse, Ecke Schnitzer Strasse.  
Weine erster Firmen. Elegante Bedienung.

# Gelegenheitskauf

VON **neuen, modernen**

# Winter-Kleider-Stoffen

Durch umfangreiche Lagereinkäufe bietet die Firma bedeutende  
Posten Kleider-Stoffe dieser Saison, bestehend aus nur guten, schweren  
Qualitäten, zu ausserordentlich wohlfeilen Preisen, weit unter dem  
regulären Wert.

### 1 Posten Kleider-Stoffe

110 cm breite Zibelines mit farbigem Strickkaro,  
das Meter anstatt M. 1,50 **jetzt M.**

**1,00.**

### 1 Posten Kleider-Stoffe

110 cm breite schwere Mouliné-Streifen für praktische  
Strassenkleider, das Meter anstatt M. 2,20 u. 2,40 **jetzt M.**

**1,40.**

### 1 Posten Kleider-Stoffe

110 cm breite besonders empfehlenswerte melierte Cheviots  
für Strapazierkleider, das Meter anstatt M. 2,60 **jetzt M.**

**1,60.**

### 1 Posten Kleider-Stoffe

110 cm breite mittelfarbige melierte Karos und Streifen,  
englischer Geschmack, für praktische Jackottkostüme,  
das Meter anstatt 2,60 und 2,80 **jetzt M.**

**1,80.**

### 1 Posten Kleider-Stoffe

110 cm breite schwere, glatte melierte Cheviots, sowie elegante  
melierte Stoffe mit feinen farbigen Streifen, hochmodern für  
Kostüme, das Meter anstatt M. 2,80 und 3,- **jetzt M.**

**2,00.**

# Adolph Renner

Altmarkt 11, 12.

## Deutscher Herold.

Am Postplatz, Ecke Große Brüdergasse.

Deute Donnerstag Spezialität:

**Moc-Turtle-Soup und Kartoffelpuffer.**

Morgen Freitag grosses Schlachtfest.

Spezialgericht: Münchner Schlachthühnchen.

Hupfelds

## Phonola

Einziges Klavierinstrument  
für reines Spiel, mit 72 Tasten (gegen-  
über 65 bei den amerik.) und 1 Phonola-  
Künstler-Notenrolle. Vorzüglich bereit-  
willigst. Phonola-Musik-Salon  
Prager Str. 9 bei H. Bock.

## WOBSA.

Jeden Donnerstag von 1/2 6 Uhr abends ab  
**Grosses Gänse-Essen.**

Nur Prima Prager Fleischgäule.

Grosse Portion mit Beifrost und Kartoffeln 60 Pf.  
**Grosse Brüdergasse 12/14.**

????????????????  
? **Fischhaus** ?  
? **Große Brüdergasse** ?  
? **15. November** ?  
? ! ! ! ! ! ! ! ! ! !

Familienverkehr. Altrenommiertes Lokal.  
**Antons Weinstuben  
und Weinhandlung**  
Geogr. 1783. An der Frauentische 2. Geogr. 1783.  
Versüßliche Küche. Kleine Biere. Hochfeine Weine.

Gelegenheit für Bräute!  
**Weisswaren**  
erster Wahlbedarf für 500 Mark  
zu Engros- und Einzelverkauf.  
a. B. verkauft. O. P. C. 6313  
Rudolf Mosse, Dresden.

Gebr. Pianinos  
zu John genommen, mit  
Verlust zu verkaufen.  
225 M. Rosenstr. 49.  
zweite Etage.

Seite 7  
„Dresdner Nachrichten“  
Donnerstag, 8. November 1906  
Nr. 308  
Seite 7

# Gewerbehaus.

Heute Donnerstag  
Gesellschafts-Konzert

Gewerbehaus - Orchesters (52 Mitglieder, vom Tremler).  
Direktion: Kapellmeister **Willy Olsen**.

Programm: Jollinger-Marsch. Ouvert. Der Call v. Bagdad.  
Melodia v. Holzout. Garbas-Szene. Sinfonie zu Lobengrin.  
Der Engel. Lied für Oboe, Violine und Cello. Tombalder aus  
Die lustigen Weiber. Ouvert. Straussee. 1. Mal. Japanische  
Nachtmusik (1. Mal). Schanzelwälder. Elbes Hochzeitsmarsch.  
Einlauf 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.

## Männergesangverein Tannhäuser.

Chormeister: **Max Strassky**.

Donnerstag den 8. November 1906 abends 8 Uhr

### Lieder-Abend

im Saale des Ausstellungspalastes

Einladung Lennebrasse.

Mitwirkende: Fräulein **Helena Seyfert**, Opern- und Konzertsängerin; Herr **John Smith**, Fürstl. Schumburg, Kammervirtuos; am Klavier: Herr **Alfred Hürigen**.  
Eintrittskarten à 1 Mark nur an der Kassa zu entnehmen.

## Victoria-Salon.

**Familie Klein**, humoristische  
Stunt-Hochfahrer;  
„Austria“, humoristisches  
Gesangs-Quartett;  
**J. Weil**, humoristischer  
Soubrette-Mimiker;

**A. Gates**, Humoristin; **Sudsanoffs** Tänzer-  
Truppe; **K. Wallau**, Soubrette; **Parettys**  
Akrobaten; **Ilket u. Jenny**, Equilibristen;  
**Merkel**, Blitz-Mimiker; **Liebings opt.**  
Berichterstattung.

Einlauf 7 1/2 Uhr. Anfang 8 Uhr.  
Sonntags um 4 u. um 8 Uhr.

Am Tunnel von 7 Uhr. Sonntags von 5 Uhr an:  
**Wiener Künstler-Konzert.**

## Variété Königshof.

Täglich abends 8 Uhr

Das grosse erstkl. Programm, u. a.:  
**Soeurs Alvars**, Harfen-Duettistinnen,  
Ungar. Duett: **Gimbal und Violine**.

Die **Lotosblume**,  
**Emma & François Rivoli**,  
**Ritta und Karras**,  
und die sonstigen Spezialitäten (siehe Plakate).

## Eden-Theater,

Dresden-N., Görlitzer Strasse 6.  
Spezialitäten-Vorstellung.  
Nur Frankfurter allerersten Ranges.

**Tom Jack**,  
der  
amerikanische  
Ausbrecher-  
König.



**Tom Jack**  
schlängelt jeden bis-  
berigen Rekord  
in der Schnellig-  
keit, sich der an-  
gelegenen Seile  
und Spangels-  
soden zu ent-  
ziehen. Neben  
Schwierigkeiten in ge-  
wissen Höhen, wie  
Reiten, Schießen,  
wie sonstige  
Schwierigkeiten  
mitzubringen.

**Harry Steiner**, der moderne Humorist,  
Einzig dastehend.  
**The 4 Brustons**, Damen-Gesangs- und Transforma-  
tions-Quartett.  
**The Brodies**, Im Reiche des Lichts und der Töne,  
elektr. musikalischer Ausstattungsakt.  
**Fred Kaiser**, der autom. Circus-Spieler u. Spring-  
Clown, genannt das Dantego-Unikum  
vom Circus Schumann.

**Original Schröder-Duo**, groteske Tänzer in ihr  
unpopulären Kostümen  
**?? Die vier Garde-Kürassiere ??**  
sowie die übrigen Attraktionen.  
Anfang abds. 8 Uhr. Sonntags 4 und 8 Uhr.  
Vorunglücken vom Deutschen Kaiser haben wie  
bisher Gültigkeit.

## WIK Weinrestaurant Kaisergarten

Marienstr. 26. Teleph. 1505.

Stimmungsvolle Räume! Aufmerksame Bedienung!

Separate Salons! Neue Bewirtung!

Hochachtungsvoll **Otto Limbäcker**.

Heute Donnerstag,  
d. 8. Nov., abends 7 Uhr,  
Vereinshaus,  
**KONZERT:**

## Hubermann.

Mitwirkung: Herr **R. Singer** (Klavier).

Karten bei **F. Ries, Ad. Brauer (F. Plötner)** v. 9-1, 3-6 Uhr u. an der Abendkasse.

# Central-Theater.

Täglich abends 8 Uhr

## Variété-Vorstellung.

### Das Mädchen mit der goldenen Haut.

**Gobert Belling**

**A. Salerno**

**Trio Wania**

mit seinen vierbeinigen Komikern

Jongleur

slavische Tänzer

**Josef Fleischmann**

**Martine Bros**

Grotesk-Komiker

komische Akrobaten

und die übrigen grossen Attraktionen des November-Programms.

Sonntag den 11., Mittwoch den 14., Sonnabend den 17. Novbr., nachm. 1/4 Uhr  
(ormässige Preise) zum ersten, zweiten und dritten Male:

## „Der Stern von Bethlehem“.

Ein deutsches Weihnachts- und Krippenspiel von **F. A. Geissler**, Musik von **G. Pfitrich**.

Vorverkauf: Sonntags von 11-2, wochentags von 10-3 Uhr an der Theaterkasse.

## Kaiser-Palast.

I. Rang. Schönstes, größtes u. mit bester Ventilation versehenes Restaurant der Residenz in 6 Abteilungen. I. Rang.

Von den besten Familien bevorzugt.

Feinster Mittagstisch

in allen Preislagen von 12-1/4 Uhr. Diners zu 1,25, 1,75, 2 u. 3 Mk.

Bestes Abend-Restaurant.

Nach den Theatern diverse Spezialgerichte zu kleinen Preisen.

Suppers zu 2 und 3 Mk.

Im Kaiser-Saal 1. Etage täglich von abends 7 bis 12 Uhr nachts

Das **Stendebach-Orchester**,

feines Abend-Konzert bei freiem Eintritt.

Separate Wein-Abteilung, direkt an den ganzen Saal angeschlossen! American Bar!

Separate Salons für Feinschmecker.

Otto Scharfe.

Variété-Theater

## Deutscher Kaiser.

Täglich grosse Vorstellung

des weltberühmten Original-Ensembles

## Farinelli

als Humorist, Schauspieler, Konzertsänger,  
Damenkünstler, Instrumentalist, Charakterdarsteller.

Unerreicht!

Anfang abends 8 Uhr. Sonntags 4 u. 8 Uhr. Vorzugskarten  
haben wie bisher Gültigkeit.

## Deutscher Flotten-Verein.

Kinematographische

### See- und Flottenbilder

mit begleitender Militärmusik  
Evang. Vereinshaus, Zinzendorfstr. 17,  
9. bis 18. November ds. J., täglich.

Wochentags 8 Uhr abends. Sonntags 5 Uhr nachmittags.

Eintrittspreise: 1,25 Mk., 75, 50, 30 Pfg.

Für Mitglieder Preisermäßigung.

Billet-Vorverkauf in der Geschäftsstelle des Flotten-Vereins,  
Waisenhausstr. 31, 2., 9-3, 5-7, sowie an der Abendkasse.



## Die X. Muse.

Elite-Kabarett.

Täglich abends von 9 bis 12 Uhr

Kunstl. zwanglose heitere Abende.

Liter. Leitung: **Alfred v. Barteld**,

Redit. Leitung: **Rieder, Wild**,

Conference-Direkteur **Elke Müller**. Seitliche Vortragsleiterin **Christa**

**Sciba**. Vortrags-Soubrette **Gertrud Berrh**.

## Marchi's Weinstuben,

Zechstraße 13, 1.

## „Lila Hölle“

Wein-Cabaret

vom **Johannisberger Hölle**, Schöffstr. 32. Tel. 3470.

Täglich von 9 Uhr abends bis Mitternacht.

**Otto Fritzsche**, der „Tuben-König“.

**Ellen Bartholdy**, **Wieland Brandl**, **George S. Wilde**,  
**Fritz Patzky**, **Otto Wrohl**.

## Theater- u. Redekunst-Schule Senff-Georgi.

Monte Donnerstag, abends 1/8 Uhr, Käuffertstraße 4:  
**Die Grille.** Landl. Charakterbild in 5 Akten,  
von **H. H. Weiffert**.

4 Tage, nachm. 1/4 Uhr: Aufführung im Residenztheater,  
Schüleraufnahme: Täglich 1-3 Uhr Warschauerstraße 24.

## Hammers Hotel, Striesen.

Donnerstag den 8. November 1906  
**Dresdner Schauspielensemble.** Direktion:  
**Papay Liebmann**, Aufnahme in 3 Akten v. **W. Lachow & G. G. G.**  
Anfang 8 Uhr. Anfang 8 Uhr.  
Vorverkauf in **Hammers Hotel**.

## Pferde-Rennen zu Dresden

Sonntag den 11. November, nachm. 1/2 Uhr.  
Fahrplan der Sonderzüge zum Rennplatz ab Hauptbahnhof (Südbahnhof)  
Einfahrt: 12.20 Uhr und 1.00 Uhr nachmittags.  
Ausfahrt: 4.25 Uhr nachmittags.

Die Züge 11.24 Uhr mittags aus Schwanau und 4.25 Uhr abds.  
aus Dresden halten zum Abholen u. Aufnehmen von Reisenden  
im Reich Rennplatz.

Preise der Zuschauerplätze:  
I. und II. Platz  
Herrn oder  
Damenkarte A 1,50 A 2,-  
do. Rückfahr 1,-  
III. Pl. inl. Trib. (Rinderl.) A -30  
do. (Herrn) 1,-  
do. (Damen) 1,-  
do. (Rinderl.) -50

Cessantlicher Totalisator auf beiden Bahnen.  
Wettanträge für den Totalisator zu Dresden werden an den  
Rechnungen im Sekretariat, Dresden, Bräuer Straße 6, 1., vor-  
mittags von 11-12 Uhr angenommen.  
Alles Nähere siehe Rennprogramm!  
Das Sekretariat des Dresdener Rennvereins.

## Neu! Kabarett Neu! Klimperkasten,

Konzerthaus goldner Löwe, Dresden-N., Vanhauer Str. 35.  
Aufführen nur erstklassiger Künstler und Künstlerinnen.

**Neues Elite-Programm.**  
Anfang: Wochentags 8 Uhr. Sonntags 4 Uhr. Eintritt frei.  
Sonn- und Feiertags Frühbucher von 11-1 Uhr.

Verantwortl. Redakteur: **W. W. Bendorff** in Dresden (nachm. 1/5-1/2  
Berliner und Drucker: **Vielhöf & Reichardt** in Dresden. Marienstr. 38.  
Eine Gewähr für das Erscheinen der Ausgaben an den vorgedruckten  
Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.  
Das heutige Blatt enthält 24 Seiten inkl. der in Dresden  
Abends vorher erschienenen Teilausgabe.











# Kinder-Kleidung

## Knaben-

**Anzüge** A 3,75, 5,-, 7,- bis 30,-.  
**Paletots** A 5,50, 8,-, 12,- bis 40,-.  
**Pyjacks** A 6,-, 7,50, 10,- bis 22,-.  
**Capes** A 2,-, 3,-, 5,50 bis 12,-.  
**Joppen** A 5,75, 7,50, 9,- bis 14,-.

Der reich illustrierte  
Hauptkatalog  
ist soeben erschienen und  
wird auf Verlangen gratis  
und postfrei zugesandt!

## Mädchen-

**Kleider** A 1,75, 3,-, 6,50 bis 50,-.  
**Jackets** A 3,75, 5,50, 9,- bis 36,-.  
**Mäntel** A 5,50, 7,50, 10,- bis 32,-.  
**Capes** A 2,-, 3,-, 5,50 bis 14,-.  
**Röcke** A 4,50, 6,-, 9,- bis 20,-.

# Robert Bernhardt

Freiberger Platz 18-20.

## Gelegenheits-Angebot für Hoteliers, Restaurateure, Pensionate, Brautleute und Hausfrauen.

Bei unsrer letzten Einkaufsreise hatten wir Gelegenheit, einen bedeutenden Posten

# Tischwäsche

als:

**Leinen und Halbleinen Tischtücher** mit und ohne Hohlsaum oder Durchbruch,  
**Leinen und Halbleinen Tafeltücher** mit und ohne Hohlsaum oder Durchbruch,  
**Leinen und Halbleinen Servietten** mit und ohne Hohlsaum oder Durchbruch

In Drell-, Jacquard- und Damast-Geweben,

**Weisse und bunte Kaffee- und Tee-Gedecke**  
in allen Grössen,

Leinene Ueberleg-Servietten, Läufer, Handtücher etc. etc.

aus einer ersten schlesischen Leinenfabrik, unbeschadet der herrschenden enormen Hausse am Leinenmarkte, zu einem spottbilligen Preise zu erwerben.

Diesen Posten verkaufen wir in der Zeit

vom 5. bis 10. November

zu beispiellos billigen Preisen und weit unter regulärem Wert und bieten hierdurch unserer werthen Kundschaft die denkbar günstigste Gelegenheit, ihren Bedarf auf Jahre hinaus vorteilhaft einzukaufen.

Ein Teil dieser Waren ist in den beiden kleinen Eck-Schaufenstern ausgestellt.

# Steigerwald & Kaiser.

Eine ziemlich neue  
**Schreibmaschine**  
mit nicht Schrift in ge-  
Rolle weissen, zu verk. Su-  
b nicht zwischen 1 u. 2 Uhr  
Wobl. Brunner Str. 21/2

Im Auftrag selbst zu verkaufen

## 1 komplettes Möbel-Lager

zu fabelhaft billigen Preisen.

Verhandenes Lager:  
14 kompl. Schlafzimmerein-  
richtungen in echt Mahagoni,  
echt Eiche, Satin, Nuss, u. gemalt.  
50 echte u. gemalte Vertikalen  
mit Federwatzen, Walzstühle,  
Nachtschänke.  
16 kompl. Muster-Küchen, so-  
wie einzelne Küchenschränke und  
Wüffels, doppel. Tisch, Stühle, Hob-  
men, Aufwandschische, Einweichschänke  
18 Polstergarnituren i. Seide  
und Woll. 30 Solas u. Uolles,  
langues, Kuchel-, Steg-, Salons,  
Serbier-, Bänken- u. Nüstliche.  
400 verschied. Stühle, darunter  
Vedertühle in Nuss, u. Eiche.  
40 Hbb.-Trumeaus, 50 Polster-  
u. Sofa Spiegel, Kousolen, Kousolo-  
stische, Bilder, Etageren, Säulen,  
Bänkele.

20 Herren- u. Damen-Schreib-  
tische mit u. ohne Kuffas, Schreib-  
u. Schaufeltische.  
30 Nuss- u. Eiche-Wüffels,  
Salons, Bänke u. Bücherstühle,  
Bücherstühle, Vertikale, Kleider-, Gar-  
deroben- u. Wäschekränke.  
30 Vorhanggarderoben in  
hell u. dunkel Eiche, Wandfronen,  
1., 2., 3- u. 5-kammig.

**Max Jaffé,**

Auktionator,

34 Marischallstraße 34.

**Paul Hauber**

Baumschulen

Tolkewitz-Dresden 8.

Tel.: Dresden 889.

Zur Herbstpflanzung

empfehle:

**Formobstbäume**

**Obst-Hoch- und**

**Halbstämme,**

**Ziersträucher,**

**Rosen,**

**Koniferen,**

**Beerenobst,**

**Zier- und**

**Alleebäume.**

Versand nach dem In-

und Auslande.

Ausführung von

Formobstgärten

Obstplantagen,

Ziergarten u. s. w.

Die Besichtigung

meiner Baumschulen,

40% Hekt. in Kultur,

ist jedermann auch

ohne Einkauf gern

gestattet.

Prima Referenz

stehen gern zu

Diensten.

Katal. grat.

u. franko.

**Großer Geldschrank,**

ganz aus Stahl u. Eisen, 2türig, für

350 M. zu verk. Rosenstr. 33, 1. v.

**Geldschrank,** von zweiter

Hand, die Stahl- u. E.

billig. Dresden-Blasewitz.



## Milchvieh-Verkauf.

Montag den 12. November stelle ich eine große Auswahl  
**bester Kühe und Kalben,**  
hochtragend und mit Kälbern, sowie schöne Zuchtbullen bei  
mir zum Verkauf.

Gröba, am Bahnhof Riesa.

Paul Richter.

## Vorsügl., noch neues Pianino

1. hies. Fabrik in. Uebreste ganz preis-  
wert zu verk. Rosenstr. 33, 1. v.

## Koplerpresse

(Schmiedestein) wird zu kaufen  
gesucht. Off. mit Preis an Paul  
Wiel, Niederfeldstr., Schult. 96b

Blisch-Solas, Chaiselongues,  
Walt, eig. Fabr., weingus-  
halber billig Sternplatz 1, 1.

## Elegantes Kreuzsaitiges Pianino,

großer Ton, tadellos erhalt.,  
sehr billig zu verkaufen.

H. Ullrich, Rymatische,  
Str. 1, am Vikarischen Platz.

## Tafel-Aepfel,

Goldbräunten, Goldparmanen,  
Schwartzbräunten, als auch rote,  
graue und gelbe Reinetten, Stei-  
tiner und rote Weihnachtsäpfel  
empfehle à Str. 10 M. mit Korb  
und Verpackung gegen Nachn.

Gustav Richter,  
Mügelu, Weg. Leipzig,  
Bahnhofstraße.

Abbruchgegenstände aller Art,  
**Türen und Fenster,**  
50 laufende Meter schön, eichen.

## Gartengeländer,

10 Stück Lote u. Woffen,  
**Dauerbrandöfen,**  
Spar-Örde, Türschließer,  
Winterfenster,  
Schaufenster

u. a. m. geht am billigsten  
kleine Plauenische Gasse 33  
bei W. Hänel, Beruipr. 6743.

## Handl. v. Amtsg. bill.!

Echt Nuss-, Mahagoni, Eiche,  
Hofoto- u. antike Möbel billig  
Ziegelstr. 41 u. 66. Wehlig.

Pianino, Schreibisch,  
Geldschrank, D. u. T. Rad  
bill. zu verk. Blumenstr. 42, 1. 1.

## Feinste Tafel-Aepfel.

Goldbräunten, Goldparmanen,  
Schwartzbräunten, rote Reinetten,  
gelbe Reinetten, Steitiner, auf  
besten, versendet, à Str. 10 M.,  
mit Korb u. Verpackung geg. Nach-  
nahme **Otto Heutich,**  
Sichau i. Sa. Telefon 102.

## Sandmandelkleien- Seife

v. Bergmann & Co., Nadeben,  
gibt der Haut ein jugendliches  
Aussehen u. erhält dieselbe hart,  
weiß u. elastisch. Bott. à Bot.  
3 Stk. 50 Pf. bei: **Bergmann  
& Co.,** Könia Johann-Str. 10,  
Bergmann Koch, Altmarkt 5.

## Pianino,

neu, 380 M. Ga-  
rantie, zu verkauf.  
Schlogstr. 20, 1.

**Offene Stellen.**  
**Arbeiter.**  
 Ich suche einen Arbeiter. Rauscha bei Vochoth, Dresden. **Tüchtige Schlosser und Schmiede** finden bei gutem Lohne dauernde Beschäftigung bei **Kopp & Haberland, Waagenfabrik** Osthay 1. So. Reparaturen werden ev. vergütet.  
**Grössere Anzahl Schlosser, Bohrer** für Brückenbau werden bei hohem Lohn u. unter günstigen Arbeitsbedingungen noch eingestellt vom **Jacobiwerk, Act.-Ges., Meissen.**  
**Tücht. Heizer,** der möglichst als solcher bei der Marine gedient hat, zum sofort. Eintritt gesucht. Meldung mit Foto und Nachb. mit R. 210 ev. an **Gasenfeldt & Vogler, Dresden.**  
**Pfosten- u. Kesselführer, Engros-Geschäft** in d. h. für bald tüchtigen **Lageristen.** Branchenkenntnis Beding. Angebote ev. mit M. J. 750 an **"Anwaltdenkmal" Dresden.**  
**Werkmeister für Schotterwerk** gesucht. Nur energische, tüchtige und im Schotterweberberufe durchwegs erfahrene und bewährte Personen werden sich melden. Angebote mit Foto und Lebenslauf, Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen unter J. D. 8508 betrefend **Rudolf Mosse, Am. Exped. Berlin SW.**  
**Maschinen-Schreiber,** stenograph. leichte Kantorarbeit, gesucht. Ausführl. Offerten mit Gehaltsanpr. auf N. A. 773 an **"Anwaltdenkmal" Dresden.**  
**Gärtner, verh.,** gel. für Bier, Gemüse und Obst i. 1. Jan. 1907. Gausmannsposten verbunden. Bewerb. mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsanpr. bei hohem Lohn u. A. Z. 100 postlagernd **Zeuden bei Niedersebnitz** bis 30. November.  
 Eine größere **Maschinenfabrik,** allgem. Maschinenbau, Kess. u. Maschinenbau, Farbmaschinen, Wasserkraft etc.  
 sucht tüchtigen **Betriebsingenieur.**  
 Branchenkenntnis nicht unbedingt erforderlich. Durchaus tüchtige und selbständige Bewerber, die auf dauernde, gut bezahlte Stell. reflektieren, wollen Offerte einreichen unter **D. U. 835** an **Rudolf Mosse, Dresden.**  
**Eisenfräser** für Werkzeugbau findet dauernde und gute Beschäftigung. Angeb. mit Zeugnisabschr. u. W. 774 an **"Anwaltdenkmal" Dresden.**  
**Küchendienerin** gesucht zum 1. Dezember in erstklassiges größeres Hotel. Monatliches Gehalt bei freier Station u. Wäsche 150-200 Mk. Es wollen sich nur ganz tüchtige Leute melden, die sich über selbständige Tätigk. in ersten Küchen ausweisen können. Offerten erbeten unter **O. 10780** Exped. d. Bl.

**Handelslehrer** für Buchführungskursus in den Abendstunden gesucht. Offerten mit Honorarforderung u. sonstig. n. Angaben u. R. A. K. 10 durch **Herrn Max Hubbert, Niedersebnitz.**  
**Für die Bezirkshauptmannschaften Dresden und Bautzen** wird von alter **Deutscher Lebensversicherungs-Gesellschaft** ein gut eingeführter tüchtiger **General-Agent** gesucht.  
 Nachweislich mit guten Erfolgen tätig gewesen, erprobte Sachkenntnis wollen gef. Offerten unter **J. G. 5452** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.**, einreichen.

**Für Comptoir und Reise.**  
 Zum Eintritt per 1. Januar 1907 oder später suche ich für meine Seifen- und Parfümeriefabrik, sowie für meine Schokoladen- und Zuckerwarenfabrik einen tüchtigen umsichtigen **Kaufmann** ersten Ranges, durchwegs selbständigen, gewandten Arbeiter, für Comptoir, mit späterer Aussicht für die Reise zu engagieren.  
 Geeignete Bewerber, die namentlich im Verkehr mit der Kaufmannschaft wirklich erfahren und gewandt sind, wollen Offerten mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche einreichen an **C. H. Oehrig-Weidlich in Zeitz.**

**Verrichtl., erkl. Diener,** 3-20 Mk. tagl. können Ver. jed. Standes verb. Nebenverdi. d. Schreibarbeit häusl. Tätigk. Vertretg. ev. Möb. Einrichtg. in Frankfurt a. M. t. S. ohne Stellung, wird für kurze Zeit zur Anstalt gerufen. Eintr. unter **L. D. 511** in die Exped. d. Bl. erbeten.  
**Oberreisende** für Haushalten gesucht. Hohe Provision sofort zahlbar. **Niedersachsen Hotel Imperial.**  
**Jüngere tüchtige Reisefrauen**  
 der Kolonialwaren- od. vermandter Branche finden Position per 1. Jan. 1907. Bewerb. des wörtl. Schlusses und angiebt. Touren. S. ätere Verteilung und Nebenverdi. in Aussicht. Offerten mit Gehaltsanpr. einreichen unter **P. 10784** Exped. d. Bl.  
**Sucht Vertreter** für Dresden u. Umgebung, welche diese Vertretung als Nebenberufstätigkeit übernehmen können. Unterstützung mannigfacher Art wird den Bewerbern zu teil werden. Hohe Provisionen werden zugesichert. Prospektlisten beehren Briefen niederschreiben u. **U. 205** **Hausenstein & Vogler, Dresden.**  
 Wir suchen für jeden Bezirk **tüchtige Vertreter** für einen konkurrenzlosen Gesundheitsartikel. Event. 200 Mk. Monatsgehalt und Spesen-Zuschuss. Mutter u. Väteres gegen Einbindung von 75 Pf. Achtungsrelance und durch Automobile übernehmen wir.  
**Strohschnitter & Comp., Bonn am Rhein.**  
 Vorzüglich eingeführte **Lebens- und Unfall-Versicherungs-Gesellschaft** sucht zu baldigem Eintritt einen gewandten u. tüchtigen **Reiseinspektor** gegen Gehalt, Reisekosten u. hohe Provisionen. Bewerbungen mit Referenzen u. B. 1120 an **Daube & Co., Magdeburg.**  
**Provisionsreisende** redigier. v. Infanzogisch. gesucht. Off. ev. Zentral-Bur. Gommern bei Witten, Bez. Dresden.

**Hofmeister-Gesuch.**  
 Suche für mein 110 Jahre großes Bownd ein tüchtigen, tüchtigen, nüchternen, mit guten Zeugnissen versehenen Hofmeister, der sich seiner Arbeit selbst, auch selbst mit anspannt und guter Anstalt sein muß. Die Frau hat das Jungweib, sowie Federvieh zu versorgen. Stellung gut und dauernd. Off. mit Zeugnisabschr. Lebenslauf unter **G. 10764** Exped. d. Bl.  
**Landpersonal**  
 jeder Art, männlich und weiblich, sucht bei sehr hoh. Lohn u. kostenloser Vermittlung i. soj. u. Neu-**enthold, Stellenvermittlerin, Altmärkte 5.**  
 Suche per sofort einen zuverlässigen **Brenner** wegen Erlangung meines jetzigen **Rittergut Naundorf b. Schmiedberg (Bez. Dresden).**  
**Kellner-Lehrling** für sofort gesucht. **"Wiener Café", Görlitz.**  
**Buchhandlungs-Reisende.** Damen und Herren erhalten 2-40 Mk. Position für jede Stellung. **Novität - Teilsahlungs-Verbindungen im Hotel Imperial.**  
**Wirtschafterin**  
 Allein. Neue sucht ein im Kochen u. allen wirtsch. Arbeiten erf. **grundbes. u. selbst. selb. tüchtigen Mädchen** in angenehmer Stellung (Villa bei Dresden). Vom Lande bezogen. Off. mögl. mit Foto u. Zeugnisabschr. mit **M. E. postl. Niedersebnitz.**  
 Neues hässliches **Hausmädchen** u. jung. **Ostermädchen** sucht für gute Köcherei zum soj. Eintritt **H. Müller, Stellenvermittlerin, Mühlenthorstraße 20.**  
 Für ein feines Detailgeschäft wird ein **junges Mädchen** gesucht, welches Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum besitzt und in Hausarbeiten, sowie Maschinen-Näherer beschäftigt ist. Es wird nur auf ein junges Mädchen aus guter Familie reflektiert, welches vorzügliche Zeugnisse über seine bisherige Tätigkeit aufweisen hat. Bewerbungen werden unter Beifügung von Zeugnisabschriften und mit Angabe des bisher bezogenen Gehaltes unter **V. T. 6308** **Rudolf Mosse, Altmärkte 15,** 1. Etage, erbeten.  
 15-16 jähriges hübsches **Mädchen** mit guter Schulkenntnis, welches sich als Verkäuferin ausbilden will, wird mit Aufwandsgehalt sofort gesucht. Wenn möglich, vorstellen bei **Richard Lorenz, Papler- u. Luxuswaren-Geschäft, Mügeln b. Oshaus.**  
**Saubere Aufwartung** zu ein. H. Rinde u. Führung eines H. Haushaltes gesucht. Vorzugsh. **Marktstraße, Antonstraße Nr. 272.**  
**Kranken-Pflegerin,** welche Lust hat, mit noch Raum in Sachen zu gehen, wird sofort gesucht. Vorzustellen zwischen 11 und 5 Uhr Diakonissen-Anstalt, Schwannstr. Nr. 26.  
**Kontoristin,** mit Schreibmaschine vertraut und als **Verkaufsrin** geeignet, in dauernde Stellung gesucht. Offerten mit Bild und Angabe d. Gehaltsanpr. u. **Intelligenz an Hausenstein & Vogler, Bautzen, erbeten.**  
 Zum 15. Novbr. wird auf ein **Rittergut** bei Zeitz ein einfaches **Mädchen** als **Wirtschafterin** gesucht, mit Kochkenntnissen und in der Wirtsch. bewandert. Off. ev. mit Gehaltsanpr. an die Expedition dieses Blattes unter **K. 10727.**

Für meine **Konditorei** suche per 1. Dezember eine nicht zu junge, gewandte **Verkäuferin,** welche schon in gleicher Branche tätig war. Zeugnisabschriften, Salatsausprüche, event. persönliche Vorstellung, an **Hoflieferant Krenzmann, Dresden, Altmärkte 14.**  
**Tüchtige Koloristin für Bromsilber**  
 sucht Aufstellung für sofort. Dieselbe muß alle Muster selbständig entwerfen können und eine Kolorier-Abteilung allein leiten. Es wird nur auf erste Kraft reflektiert. Off. mit Gehaltsanpr. an die Exped. d. Bl. **F. 10763** an die Exped. d. Bl.  
 Ein anständiges, kinderliebes **Mädchen** welches in Hausarbeiten nicht unerfahren ist, wird zur Beschäftigung zweier Kinder im Alter von 6 und 4 Jahren, auf ein Landgut für 1. Dezember gesucht. Selbsteat hat die Wäsche mit zu betreiben. Offerten mit Angabe des Alters u. der Gehaltsanpr. sind zu richten an Frau Gust. **Wolff, Stabna bei Starbuck.**  
**Anlegerinnen**  
 für Buchdruck-Maschinen erhalten sofortige Stellung nachgewiesenen durch den Lebens-Nachweis der **Jungfrau Dresdener Buchdruckerei, Dresden-A., Grünstr. 2. l.**  
**Kellnerinnen**  
 sucht und empfiehlt überall **Schnee, Vermittler, Dresden-A., Joh. Georgen-Allee 12, Tel. 4216.**  
 Mehrere branchenfundiige **Verkäuferinnen** für Konfektions-, sowie Baumstoffwaren-Abteilung finden dauernde Stellung. **Böhme, Altmärkte.**  
 Branchenfundiige **Verkäuferin** gesucht. **Konditorei Linberg, Kal. Poststr. Prager Straße 10.**  
**Junges Mädchen,** das Lust zum Geschäft hat, wird für **Papier- u. Galanteriew.-Geschäft** soj. gesucht. Näh. unter **A. B. 4** Postamt 5.  
 Einzelne Dame sucht 1. Januar od. früher ein, evtl. anständ. **Mädchen,** welches alle häusl. Arbeiten mit Lust u. Liebe verrichtet u. sich für Geschäft eignet, für dauernd. Off. u. **H. 400** an **Hausenstein & Vogler, Meissen.**  
**Geheimes für sein. Damen-** schneiderin kann sich melden **Schulze, Nr. 1, 2.**  
 Geht für 15. November od. 1. Dezember ein **Stubenmädchen** zum Gästebedienen. Nur streng solide, ehrl. fleißig. Mädchen, wenn auch nicht in solcher Stellung gewohnt, können sich melden **Bahnhof Briefkewik.**  
**Stellen-Gesuche.**  
**Achtung!**  
 In w. H. Gemeinde in d. Nähe d. Dresden, ev. a. d. Elbe bis Weissen wurde ein allerer Stellmacher, d. auch Metzerei übernahm, Beschäftigung find? Ich bitte u. G. Postamt od. Sammelmeister, mit u. 5078 postlagernd **Cederan Mitteilung zu mach.**  
**Verheir. Kaufmann,** bisher selbständig, sucht unter beider. Anfr. Stellung für Lager, Kontor oder Reise. Off. erbeten unter **L. V. 750** a. d. **"Anwaltdenkmal" Dresden.**  
**Tüchtiger landw. Beamter,** led. Auf. 30er J., sucht sofort **Vertretung für Guts- oder erst. Beamten** bis auf 4 Jahr. Offerten unter **D. B. 6312** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Seite 14 "Dresdener Nachrichten" Seite 14  
 Donnerstag, 8. November 1906 Nr. 308

Suche für mein 110 Jahre großes Bownd ein tüchtigen, tüchtigen, nüchternen, mit guten Zeugnissen versehenen Hofmeister, der sich seiner Arbeit selbst, auch selbst mit anspannt und guter Anstalt sein muß. Die Frau hat das Jungweib, sowie Federvieh zu versorgen. Stellung gut und dauernd. Off. mit Zeugnisabschr. Lebenslauf unter G. 10764 Exped. d. Bl.  
 Landpersonal jeder Art, männlich und weiblich, sucht bei sehr hoh. Lohn u. kostenloser Vermittlung i. soj. u. Neu-enthold, Stellenvermittlerin, Altmärkte 5.  
 Suche per sofort einen zuverlässigen Brenner wegen Erlangung meines jetzigen Rittergut Naundorf b. Schmiedberg (Bez. Dresden). Kellner-Lehrling für sofort gesucht. "Wiener Café", Görlitz.  
 Buchhandlungs-Reisende. Damen und Herren erhalten 2-40 Mk. Position für jede Stellung. Novität - Teilsahlungs-Verbindungen im Hotel Imperial.  
 Wirtschafterin Allein. Neue sucht ein im Kochen u. allen wirtsch. Arbeiten erf. grundbes. u. selbst. selb. tüchtigen Mädchen in angenehmer Stellung (Villa bei Dresden). Vom Lande bezogen. Off. mögl. mit Foto u. Zeugnisabschr. mit M. E. postl. Niedersebnitz.  
 Neues hässliches Hausmädchen u. jung. Ostermädchen sucht für gute Köcherei zum soj. Eintritt H. Müller, Stellenvermittlerin, Mühlenthorstraße 20.  
 Für ein feines Detailgeschäft wird ein junges Mädchen gesucht, welches Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum besitzt und in Hausarbeiten, sowie Maschinen-Näherer beschäftigt ist. Es wird nur auf ein junges Mädchen aus guter Familie reflektiert, welches vorzügliche Zeugnisse über seine bisherige Tätigkeit aufweisen hat. Bewerbungen werden unter Beifügung von Zeugnisabschriften und mit Angabe des bisher bezogenen Gehaltes unter V. T. 6308 Rudolf Mosse, Altmärkte 15, 1. Etage, erbeten.  
 15-16 jähriges hübsches Mädchen mit guter Schulkenntnis, welches sich als Verkäuferin ausbilden will, wird mit Aufwandsgehalt sofort gesucht. Wenn möglich, vorstellen bei Richard Lorenz, Papler- u. Luxuswaren-Geschäft, Mügeln b. Oshaus.  
 Saubere Aufwartung zu ein. H. Rinde u. Führung eines H. Haushaltes gesucht. Vorzugsh. Marktstraße, Antonstraße Nr. 272.  
 Kranken-Pflegerin, welche Lust hat, mit noch Raum in Sachen zu gehen, wird sofort gesucht. Vorzustellen zwischen 11 und 5 Uhr Diakonissen-Anstalt, Schwannstr. Nr. 26.  
 Kontoristin, mit Schreibmaschine vertraut und als Verkäuferin geeignet, in dauernde Stellung gesucht. Offerten mit Bild und Angabe d. Gehaltsanpr. u. Intelligenz an Hausenstein & Vogler, Bautzen, erbeten.  
 Zum 15. Novbr. wird auf ein Rittergut bei Zeitz ein einfaches Mädchen als Wirtschafterin gesucht, mit Kochkenntnissen und in der Wirtsch. bewandert. Off. ev. mit Gehaltsanpr. an die Expedition dieses Blattes unter K. 10727.  
 Für meine Konditorei suche per 1. Dezember eine nicht zu junge, gewandte Verkäuferin, welche schon in gleicher Branche tätig war. Zeugnisabschriften, Salatsausprüche, event. persönliche Vorstellung, an Hoflieferant Krenzmann, Dresden, Altmärkte 14.  
 Tüchtige Koloristin für Bromsilber sucht Aufstellung für sofort. Dieselbe muß alle Muster selbständig entwerfen können und eine Kolorier-Abteilung allein leiten. Es wird nur auf erste Kraft reflektiert. Off. mit Gehaltsanpr. an die Exped. d. Bl. F. 10763 an die Exped. d. Bl.  
 Ein anständiges, kinderliebes Mädchen welches in Hausarbeiten nicht unerfahren ist, wird zur Beschäftigung zweier Kinder im Alter von 6 und 4 Jahren, auf ein Landgut für 1. Dezember gesucht. Selbsteat hat die Wäsche mit zu betreiben. Offerten mit Angabe des Alters u. der Gehaltsanpr. sind zu richten an Frau Gust. Wolff, Stabna bei Starbuck.  
 Anlegerinnen für Buchdruck-Maschinen erhalten sofortige Stellung nachgewiesenen durch den Lebens-Nachweis der Jungfrau Dresdener Buchdruckerei, Dresden-A., Grünstr. 2. l.  
 Kellnerinnen sucht und empfiehlt überall Schnee, Vermittler, Dresden-A., Joh. Georgen-Allee 12, Tel. 4216.  
 Mehrere branchenfundiige Verkäuferinnen für Konfektions-, sowie Baumstoffwaren-Abteilung finden dauernde Stellung. Böhme, Altmärkte.  
 Branchenfundiige Verkäuferin gesucht. Konditorei Linberg, Kal. Poststr. Prager Straße 10.  
 Junges Mädchen, das Lust zum Geschäft hat, wird für Papier- u. Galanteriew.-Geschäft soj. gesucht. Näh. unter A. B. 4 Postamt 5.  
 Einzelne Dame sucht 1. Januar od. früher ein, evtl. anständ. Mädchen, welches alle häusl. Arbeiten mit Lust u. Liebe verrichtet u. sich für Geschäft eignet, für dauernd. Off. u. H. 400 an Hausenstein & Vogler, Meissen.  
 Geheimes für sein. Damen-schneiderin kann sich melden Schulze, Nr. 1, 2.  
 Geht für 15. November od. 1. Dezember ein Stubenmädchen zum Gästebedienen. Nur streng solide, ehrl. fleißig. Mädchen, wenn auch nicht in solcher Stellung gewohnt, können sich melden Bahnhof Briefkewik.  
 Stellen-Gesuche. Achtung! In w. H. Gemeinde in d. Nähe d. Dresden, ev. a. d. Elbe bis Weissen wurde ein allerer Stellmacher, d. auch Metzerei übernahm, Beschäftigung find? Ich bitte u. G. Postamt od. Sammelmeister, mit u. 5078 postlagernd Cederan Mitteilung zu mach.  
 Verheir. Kaufmann, bisher selbständig, sucht unter beider. Anfr. Stellung für Lager, Kontor oder Reise. Off. erbeten unter L. V. 750 a. d. "Anwaltdenkmal" Dresden.  
 Tüchtiger landw. Beamter, led. Auf. 30er J., sucht sofort Vertretung für Guts- oder erst. Beamten bis auf 4 Jahr. Offerten unter D. B. 6312 an Rudolf Mosse, Dresden.

Stellen-Gesuche.

Vertretung oder Reiseposten

Sucht sofort ein intell. redigierender Kaufmann...

Als Kontorist

Sucht ein Mann, 25 J., mit Buchf. u. Rechnen...

Stenogr., Maschinenb., Buchf., Rechnen...

Suche für meine 16jähr. Tochter...

Stellg. pr. 1. Jan.

in Christ. beh. Familie m. Kindern...

Junge solide Kellnerinnen

Sucht u. annehmen im Service...

Geübtes Fräulein im Kochen...

Wirtschaftlerin

oder Stütze. Vermittler werden.

Junge geb. Dame

Sucht Stellung als Stütze und Haushälterin...

Verkäuferin

mit guten Verkauf. sucht sof. Stell.

Wirtschaftlerin-Stellungesuch.

Anständig. älter. Mädchen mit Koch...

Mädchen

vom Lande, gutgeb. Tochter...

Saubere fr. Frau sucht Beschäftigung...

Selbständ. Mädchen sucht Stellung...

Flotte Bier- und Weinkellnerin

plaziert schnell. Messerschmid's Bureau...

Empfehlen: junge Service- und Weinkellnerinnen.

Empfehlen: junge Service- und Weinkellnerinnen

Stellenvermittler. Freudenberg & Hille.

Geldverkehr.

500 Mark werden ins Geschäft gegen volle Sicherh. auf 1 J. gel. 6% Zinsen.

Einige Hundert-Tausend Mark

gegen 1. Hypotheken in geordneten Posten anzuleihen...

Kapital-Gesuch.

Von Groß-Industriellen, der sein Fabrikgrundstück...

30000 Mark

mögl. pr. sofort auf mindest. 3 J. fest geliehen...

4000 Mark

gegen hypothetische Sicherheit für nur 1 Jahr...

Glänzende Existenz

bietet sich tüchtigem Kaufmann mit 10000 M. durch Beteiligung...

Millionen-Artikels

weicher bereits im Handel eingeführt ist...

30000 Mark

zur Ausdehnung einer großen Gewinn abwerfenden...

5-10000 Mk.

absof. sichere Stadthypothek wird sofort ev. später...

16000-18000 Mk.

auf 1. Hypothek zu leihen gesucht.

Darlehen

dieselb. v. Bankgeschäft gegen Sicherheit...

Wechsel

werden stets diskontiert Ludwig Hartmann-Strasse 35...

Geld

ausgeh. gegen bequeme Monatszahlung...

Miet-Angebote

Perrichthil. Wohnungen Eisenstraße 28 b...

Schlossstr. 5

in die 2. Etage, vorn heraus, voll. für Jahrm. Bureaus...

Schöne Wohnung

für 200 Mk. sofort oder später zu vermieten...

Pensionen

Für ein sehr junges 16jähriges Mädchen...

Ein Kind

wird in gute Pflege auf Land genommen...

Damen

f. Best. u. disk. freundl. Anst. bei Wdm. Charl. Schilling...

Bäckerei-Grundstück

in Kreisstadt Prov. Sachl., seit 23 Jahren gut rentabel...

Zins-Grundstück

in Schönau u. nehme hier oder um Dresden ein...

Kaufe Villa

(Landhaus) oder Baustelle zu suchen...

Kaufe gutes kleineres Landgut

in der Umgegend von Dresden. Agent vertritt...

Kaufe gute kleinere Villa

mit Gartengeb. in Nieschütz ober Oberthoritz...

Grundstücks-An- und Verkäufe.

Bei Kau. oder Beteiligung grübt. Vorsicht!

Wichtig reelle Angebote verkäuflicher Grundstücke...

2 Hausgrundstücke

in Wügelz (bei Dresden) Markt. halber f. nur die Grundflächen...

Gasthofs-Verkauf.

Verkauf meines schönen Gasthofs mit Kleinhof...

In Kl.-Zschachwitz

habe ich eine in schön. ruhig. gel. Lage...

Restaur.-Grundst.

in Dresden-St., mit gr. Garten, in anderer...

Eisen-Handlung.

Kaufkraftfähiger bester Eisen-Handlung...

Gut, 50 Jahre in Familie

in der Nähe Oberlausitz, 90 Hekt. groß...

Gut in hoch. Kultur

Kornammer v. Schil. 161 Hekt. groß...

Gerrich. Villa

Oberlössn-Dresden, 9 Z. Stall, schön. Gart....

Restaurations-Grundst.

in bester Lage in Dresden, alt, gutes, rentables...

Kaufe Villa

in Coffeabaude oder Köhnitz mit 200 v. 30 Hekt....

Gasthof mit Saal

Kolonaden, Garten u. in weit. Reicher Umgeb....

Kaufe gutes kleineres Landgut

in der Umgegend von Dresden. Agent vertritt...

Kaufe gute kleinere Villa

mit Gartengeb. in Nieschütz ober Oberthoritz...

Landgut

in der Umgegend von Dresden. Agent vertritt...

Kaufe gute kleinere Villa

mit Gartengeb. in Nieschütz ober Oberthoritz...

Kaufe gute kleinere Villa

mit Gartengeb. in Nieschütz ober Oberthoritz...

Neues massives Grundstüd

mit Wasserwerk, eingerichtete Holzwerkstatt...

Der in der Zwangsversteigerung entstandene realberechtigter Gasthof

Zum alten Dessauer in Gorbitz bei Dresden

Ist sofort zu verkaufen oder zu verpachten.

Carl Burkhardt, Dresden, Manteuffel-Str. 6, I.

In industriereichen Orte Siegnar bei Chemnitz...

Gasthof

billig zu verkaufen.

Näheres bei der Beherrin Emma vert. Lehmann...

Gelegenheitskauf.

Das betreffende Restgut von ca. 120 Morgen...

Herrliche Villa in Kötzschenbroda

mit schönem Garten ist bei 3-4000 M. anz. sofort...

Bäckerei-Verkauf.

Wegen Ausreise ver. mein schönes Bäckereigebäude...

Villen-Grundstück

bezeichnet, mit all. Romf. eingerichtet...

Hotel u. Restaurant

ist sofort ev. später zu verpachten.

Biel Geld zu verdienen.

Verkauf 2 Eckbaustellen in Dresden-Gottz...

Kaufe Villa

in Coffeabaude oder Köhnitz mit 200 v. 30 Hekt....

Gasthof mit Saal

Kolonaden, Garten u. in weit. Reicher Umgeb....

Kaufe gute kleinere Villa

mit Gartengeb. in Nieschütz ober Oberthoritz...

Landgut

in der Umgegend von Dresden. Agent vertritt...

Kaufe gute kleinere Villa

mit Gartengeb. in Nieschütz ober Oberthoritz...

Landgut

in der Umgegend von Dresden. Agent vertritt...

Kaufe gute kleinere Villa

mit Gartengeb. in Nieschütz ober Oberthoritz...





Allerlei für die Frauenwelt.

Ihr erster Lotteriegewinn. Von Maria Schuster. (Schluß.) Beim Mittagsessen erzählte Erna den Eltern ihr Erlebnis...

Wangen gerundet und zeigten schon einen rosigen Schimmer, so daß Frau Berger, die allmählich ihre Kinder besuchte...

Verriegelte Lippen.

Roman von Reinhold Grimm.

(12. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

„Und das sind alle eure Beweise? Das Dammor selbst die Tat in Abrede stellt, fällt für Dich also gar nicht ins Gewicht? ...“

Trost.

Es ist auf Erden keine Nacht, Die nicht noch ihren Schimmer hätte, So groß ist feines Anlachs' Macht.

Lösung der Aufgabe in Nr. 254. Sommer, Hummel.

Gebrauchte, aber gut arbeitende

Zigaretten-Stopf-Maschine

Univerfelle (System Otto Bergstädtler) sehr billig

Livree-Mäntel, Anzüge aller Art



Chocoladen-Küsse.

Jeder Kuß schmeckt anders, 1/2 Pf. 15 Sg., beim Chocolad.-Hering.



Kaffeeservices Nickel und Feinzinn F. Bernh. Lange Amalienstr.

H. Kompotts,

Fruchtsäfte, Wärmeläden, alles gar, rein, zum Auswiegen...

Kein zurückgesetztes, verlegenes und unmodernes Lager, sondern nur neue, höchmoderne Waren Ia. Qualität aus der

Konkursmasse

der Firma Carl Atiogbe, Waisenhausstrasse 16, und Ergänzungen kommen zum Verkauf. Um das Lager schneller zu räumen, sind die Preise abermals ganz bedeutend reduziert, sodass der

Ausverkauf

eine selten wiederkehrende Kaufgelegenheit bietet, schon jetzt den Weihnachtsbedarf zu decken. Das Lager ist noch reich assortiert.

Tapissieriewaren

die modernsten und schönsten Handarbeiten in selten gebotener Reichhaltigkeit.

Grosses Lager in Stoffen und Materialien.

Bestellungen werden prompt ausgeführt. Eigenes Zeichen-Atelier.

Posamenten und Besatzartikel, letzte Neuheiten, für die Hälfte der bisherigen Preise.

Fertige Wäsche für Damen und Kinder, Strümpfe, Socken, Unterröcke etc.

Kurzwaren u. Futterstoffe auf die billigsten Tagespreise noch 25 % Rabatt.

Tulle, Schleier, Spitzen, Spitzenstoffe, Gürtel, Pompadours, Handschuhe.

Sammet- und Selden-Stoffe, Bänder, Lavalliers, Kopfhawls, Schürzen.

Herren-Oberhemden, Kragen und Manschetten, Stickereien, Taschentücher.

M. Atiogbe 16 Waisenhaus-Strasse 16

Blumenfreunde

empfehle in bester Qualität

Hyacinthen

für Garten und Zimmer

100 Stück gemischt R. 2,-

50 Stück gemischt R. 1,-

Hyacinthen

für Tisch und Zimmer

10 Stück von 1,30 R. bis 4,-

Tulpen.

gehüllt oder entgült

100 Stück gemischt R. 2,75

10 Stück gemischt R. 0,40

Crocus.

alle Farben.

100 Stück von 1,50 R. bis 2,-

Schneeglöckchen

10 Stück 2,- R.

Seilla 10 Stück 30 R.

Demer Narzissen.

Tazetten

und Anemonen.

Hyacinthenblätter Stück 15 R.

Holland. Blumenwiebel-

Produktion von

Moritz Bergmann,

Dresden-A.,

Wallstraße 9.

(Aelteres Spezial-Geschäft.)

Weg. Auflösung des Geschäftes

meiden heute und folgende Tage Ball- und Tanzveranstaltungen, ferner

vämtliche Spielwaren,

als: gefüllte u. ungefüllt, Puppen, Puppenköpfe, Körper, Arme u. Mäntel magisches Lampenschirmen, Eisenbahnen, Kettungen, Spielkarten, Bauklötze, Stille, Holz u. Zellulose, Sabel, Pelme, Trummel, Klaviers, Pianoforte, Spielzeug u. zu fabelhaft niedrigen Preisen vollständig ausverkauft

F. G. Petermann, Dresden, Geleisstr. 4.

Franenleiden,

Erkrank. v. dr. Parrich, Köln-Brunnfeld 149, Frau M. in A. Ich: „Ihre Kur hat großart. gew.“

ich hier bin - hörst Du? Du wirst es überhaupt noch Möglichkeit vermeiden, zu ihr von mir zu sprechen. Wenn es in Deinen Wünschen liegt - gewiß, aber man muß...

14. Kapitel.

Hallo, Herr Referendar! Sind Sie so stolz geworden, daß Sie Ihre Freunde gar nicht mehr erkennen? Paul Keilig, der sich am Rande der großen Strandtreppe...

Haben Sie auch meinen Namen genannt? Nein, mein lieber junger Freund, ich habe es nur beiseite gehalten, mich ein bißchen gedächtniswacht zu stellen. Die Herren vom Gericht brauchen nicht gleich alles zu wissen...

Der Referendar schaute ansehnlich auf die See hinaus, die doch in ihrer schwarzenen Einförmigkeit heute durchaus nichts Bemerkenswertes darbot. Dann sagte er: Sie reden mir die Geschichte aus der Welt zu machen, aber wie soll ich das antworten?

mich an das Schiff? Ich bitte um Entschuldigung, wenn ich dazu nicht imstande bin. Ich habe eine dringende Verabredung. Na, dann also Gott beschließen! Dessenfalls...

Paul Keilig aber schlenkerte auf der Strandpromenade weiter. Eine halbe Stunde später trat er in das Hotelzimmer seines Freundes Cordes, der gemütlich ruschend bei der Lesüre eines Romans auf dem Kissen lag. Sieh da, Paul! Bist Du Dich auch mal wieder bilden? Ich glaube schon, Du leiest trant, und wenn ich nicht wüßte...

Der Angeredete richtete sich ein wenig aus seiner bequemen Stellung auf und blickte kitzelnd auf den Freund, der in schlaffer, gleichsam gedrogener Haltung vor ihm saß. Was heißt das? fragte er scharf. Du weißt wohl, daß ich alles vertragen kann...

Doktor Cordes horchte auf. Was für ein Papier ist das, Paul? Vielleicht ein Wechsel? Keilig sah zu ihm hinüber. Wenn es vielleicht bis zu diesem Augenblick keine Wichtigkeit gewesen war, ein Verständnis abzulegen, so nahm ihm der Anblick der vielen hübschen Cordes' Braut...

Tapissieriewaren sind die Hauptspecialität der im Konkurs befindlichen Firma Carl Atiogbe, Waisenhausstr. 16. gewesen. Da dieses Geschäft nur circa 1 1/2 Jahr bestand und in Handarbeiten nur das Modernste und Geschmacksvollste in selten roboter Reichhaltigkeit brachte...

Garantiert geruchlos, echt belgischen Petroleum-Heizöfen, Petroleum-Verbrauchs, Gebr. Eberstein, Kgl. u. Groß. Hoflief., Altmarkt.

Damen-Filzhüte, die garniert und ungarliert. Modell-Hüte. Sport-Hüte. Max Dorn, 32 Schloßstraße 32, dem Königl. Schloß gegenüber. Ziehung: 15. November und folgende Tage.

Taan-Ar-Hes's Mandarin, Man verlange nur, zu haben in allen Kolonial-Delegations- u. Schokoladen-Spezial-Geschäften.

Männer- und Frauenleiden sowie alle anderen Krankheiten in akuter u. chronisch. Form, behandelt sehr gewissenhaft u. erfolgreich durch streng naturgemäßes, individuelles Heilverfahren. Beste Kur- und Krankenpflege Kurbad Taupitz, Marschallstr. 50 I., Ecke Schulgutstr.

Peters Pelzwaren, Prager Strasse 52, nahe Hauptbahnhof. Damen-Hüte, Pariser Modelle. Feder-Stolas von 12.50 Mk. an.

Klappstühle, In jeder Ausführung von 2 - an, Rich. Maune, Fabrik und Verkauf: Tharandter Strasse 20, Telefon 1496, Straßenbahn-Noten Linie 22, Postfach-Blauen.

Haut- u. inn. Krankheiten, Flechten, Ausdilat., Wunden, Schwäche, Gicht, u. lang. et. Chr. beh. Schwarze, Gr. Brüder, 18. März u. Mikroskop. Händl. 9-3, 5-8, Sonnt. 9-11. Pianino, 255 Mk. Sylre, 14 Waisenhausstr. 14, Ecke Prager Strasse, I. Etage, Täglich nur links. Pianino, sehr billig, und 1 desgleichen schwarz für 270 Mark zu verkaufen. J. Korb, Pianofabrik, Wetzschelstr. 15, 1.